

# Der Herr ist gut

Text: Joh. Jak. Rambach (1693 - 1735)

Weise: K. Kocher 1838

Satz: Alois Fuchs 1992

Sopr./Alt

Tenor

Baß

1. Der Herr ist gut, in des-sen Dienst wir stehn; wir dür-ren ihn in De-mut Va-ter  
Wenn wir nur treu auf sei-nen We-gen gehn, so seh'n wir ihn vor zar-ter Lie-be

2. Der Herr ist gut und will der Sün-der Schuld nicht un-er-bitt-lich mit dem Schwerte  
es ist bei ihm ein Reich-tum der Ge-duld, er hei-let gern der Ir-ren-den Ge-

3. Der Herr ist gut und teilt sich wil-lig mit; sein We-sen ist ein Brun-nen gu-ter  
Er geht uns nach und fragt bei je-dem Schritt, ob wir nicht was von ihm zu bit-ten

S/A

T

B

nen nen;  
bre-nen. Dies Wort gibt uns im Kamp-fe Kraft und Mut. Der Herr ist gut.

2. rä-chen;  
bre-chen; er ist ver-söhnt durch sei-nes Soh-nes Blut, der Herr ist gut.

3. Ga-ben.  
a-ben. Wo ist ein Herr, der so mit Knech-ten tut? Der Herr ist gut.